



## Baukontrollen und Abnahme für neue Flachsiloanlagen vor Inbetriebnahme

Gemeinde: \_\_\_\_\_ Parzelle Nr.: \_\_\_\_\_

Baubewilligung: Nr.: \_\_\_\_\_ vom: \_\_\_\_\_

Liegenschaft / Lagebezeichnung: \_\_\_\_\_

Gewässerschutzbereich:  Au  Ao  üB Grundwasserschutzzone:  S3

Bauherrschaft (Adresse): \_\_\_\_\_

Bauunternehmer (Adresse): \_\_\_\_\_

Projektingenieur (Adresse): \_\_\_\_\_

### Beschreibung der Anlage

Bauweise  Ort beton  Elementbeton eingespannt  Elementbeton in Stellrinne versetzt  
 Betonfertigelemente mit Asphaltbelag  Andere: \_\_\_\_\_

seitlich hinterfüllt  Ja  Nein

Grösse Länge: \_\_\_\_\_ m Breite: \_\_\_\_\_ m Höhe: \_\_\_\_\_ m Volumen: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>  
Länge: \_\_\_\_\_ m Breite: \_\_\_\_\_ m Höhe: \_\_\_\_\_ m Volumen: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>  
Länge: \_\_\_\_\_ m Breite: \_\_\_\_\_ m Höhe: \_\_\_\_\_ m Volumen: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Entwässerung Ableitung Gärsaft bei vollem Silo und während der Entnahme erfolgt  
 in Güllegrube  in separaten Behälter mit einem Volumen: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>  
Ableitung Abwasser bei leeren Siloanlagen  
 in Güllegrube  in separaten Behälter mit einem Volumen: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>  
 oberflächliche diffuse Versickerung

### Kontrollen während der Bauphase durch den Projektingenieur und das Kontrollorgan

*Die Bauleitung hat den Projektingenieur und das Kontrollorgan rechtzeitig aufzubieten.*

	Datum / Visum
<input type="checkbox"/> Kontrolle des Baugrundes	_____
<input type="checkbox"/> Kontrolle der Armierung / Überdeckung	_____
<input type="checkbox"/> Kontrolle der Entwässerung	_____
<input type="checkbox"/> Kontrolle der Stellrinne / Distanzhalter / Aufbordnung	_____
<input type="checkbox"/> Kontrolle des säurebeständigen Voranstrichs / Belageinbau	_____
<input type="checkbox"/> Kontrolle der Hinterfüllung	_____

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

## Kontrolle am fertig erstellten Bauwerk durch den Projektingenieur und das Kontrollorgan

Die Bauleitung hat den Projektingenieur und das Kontrollorgan rechtzeitig vor der Inbetriebnahme der Anlage aufzubieten.

- |   |                                     |                                 |
|---|-------------------------------------|---------------------------------|
| Kontrolle der Aufbordnung an den Stirnseiten mit Anschluss an Seitenwände | <input type="checkbox"/> in Ordnung | <input type="checkbox"/> Mängel |
| Boden / Wand - Anschluss: optisch dichte Fuge                             | <input type="checkbox"/> Ja         | <input type="checkbox"/> Nein   |
| Boden / Wände: Kiesnester vorhanden                                       | <input type="checkbox"/> Ja         | <input type="checkbox"/> Nein   |
| Höhenlage Gärstoffbehälter über OK Gärstoffrinne                          | <input type="checkbox"/> Ja         | <input type="checkbox"/> Nein   |
| Material / Beständigkeit Gärstoffbehälter                                 | <input type="checkbox"/> in Ordnung | <input type="checkbox"/> Mängel |
| Leistungsanschlüsse Gärstoffbehälter                                      | <input type="checkbox"/> in Ordnung | <input type="checkbox"/> Mängel |
| Fugendichtung in der Stellrinne bei Elementbetonsilos vorhanden           | <input type="checkbox"/> Ja         | <input type="checkbox"/> Nein   |

Datum / Visum

Die Anlage kann nach der Werkabnahme benützt werden

Die Anlage ist erst nach folgenden Sanierungsarbeiten benutzbar

Erforderliche Sanierungsarbeiten: \_\_\_\_\_

Sanierungsfrist: \_\_\_\_\_ Nachkontrolle:  Ja  Nein

### Nachkontrolle

Datum / Visum

Die Anlage wird als qualitativ in Ordnung beurteilt

Die Anlage darf nicht in Betrieb genommen werden

### Werkabnahme vor Inbetriebnahme

Bei der Abnahme des Bauwerks (Ablösung des Werkvertrags) werden eventuell vorhandene Mängel der Erstellung zur Behebung durch den Bauunternehmer festgestellt und die Garantiefrist für versteckte Mängel beginnt zu laufen.

Der Bauherrschaft wird daher empfohlen, das Kontrollorgan oder eine andere unabhängige Fachperson zu Ihrer Unterstützung für die Werkabnahme beizuziehen.

Die Anlage wurde fachgerecht nach den vorliegenden Plänen ausgeführt

Auflagen der Baubewilligung sind erfüllt

Die Dichtheitsprüfungen von Silowasserableitungen und Gärstoffbehälter erfolgen separat gemäss den Formularen [F3.03 „Dichtheitsprüfung für Leitungen“](#) und [F3.01 „Baukontrollen und Dichtheitsprüfung für neue Hofdüngeranlagen vor Inbetriebnahme“](#)

Das Werk gilt als abgenommen

Die Abnahme wird zurückgestellt

Mängel / noch ausstehende Arbeiten: \_\_\_\_\_

Sanierungsfrist: \_\_\_\_\_ Nachkontrolle erforderlich  Ja  Nein

### Nachkontrolle

Das Werk gilt als abgenommen und von der Bauherrschaft akzeptiert

Die Mängel sind ungenügend behoben, jedoch mit separater Regelung (siehe Beilage) akzeptiert

Ort und Datum:

Unterschriften

\_\_\_\_\_

Bauherrschaft: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bauunternehmer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Projektingenieur: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kontrollorgan: \_\_\_\_\_

Kopie an:

Bauherrschaft

Gemeinde

Amt für Umwelt

\_\_\_\_\_